Ressort: Finanzen

Wolfsschäden nehmen rasant zu

Berlin, 21.08.2018, 17:33 Uhr

GDN - Die durch Wölfe in Deutschland verursachten Schäden sind binnen eines Jahres sprunghaft angestiegen. Das berichtet das Portal t-online.de unter Berufung auf Angaben der Landesumweltministerien.

Demnach erstatteten die Bundesländer den Nutztierhaltern innerhalb der letzten zwölf Monate fast 210.000 Euro für Wolfsschäden. Bis August 2017 hatten Wölfe seit der ersten Sichtung in Deutschland vor 18 Jahren nur Schäden in Höhe von insgesamt knapp 500.000 Euro verursacht. Nun beläuft sich der erstattete Gesamtschaden seit der Wiederansiedlung bundesweit auf gut 700.000 Euro. Der Anstieg der Schäden geht einher mit der kontinuierlich steigenden Zahl der Tiere bundesweit. Schätzungsweise leben aktuell 702 Individuen in Deutschland - wenn man von zehn Tieren pro Rudel ausgeht. Im vorherigen Wolfsjahr 2016/2017 waren es geschätzt 614 Tiere. Das Land Brandenburg nimmt weiter die Spitzenreiterposition ein, gefolgt von Sachsen und Niedersachsen. Erstmals siedelte sich auch ein Tier in Baden-Württemberg an.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110690/wolfsschaeden-nehmen-rasant-zu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619